

An alle
Seilbahnunternehmen

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

IV-57/09 Mag.Ha/Neu

20.08.2009

Kollektivvertragsabschluss 2009 - Geltungsbeginn 1. August 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der am 06.08.2009 in Salzburg stattgefundenen Verhandlungsrunde mit der Gewerkschaft Vida wurden nachfolgende Änderungen im Kollektivvertrag für die Bediensteten der Österreichischen Seilbahnen - für 21 Monate mit Geltungsbeginn 1. August 2009 - vereinbart:

Anhang I „Entlohnung“ wird wie folgt geändert:

Erhöhung der KV Löhne um 2,8 %, mindestens € 40,- in Stufe 0 und € 50,- ab Stufe 1 bzw. 3 (alt). Neue Gehaltstabelle siehe Anlage.

Alle Bediensteten erhalten eine **Einmalzahlung** (sozialversicherungsrechtlich zu behandeln als laufendes Entgelt nach § 49 Abs 1 ASVG, lohnsteuerrechtlich als sonstiger Bezug nach § 67 Abs 1 und 2 EStG) für die Terminverschiebung der KV Erhöhung von 01.05. auf 01.08. in Höhe von € 200,-

(für Lehrlinge anteilmäßige Staffelung analog der Lehrlingsentschädigung: 1. Lj € 70,- / 2. Lj € 90,- / 3. Lj € 130,-).

Betroffen sind jene Mitarbeiter, die durchgehend vom 01.05. bis 31.07. im aufrechten Dienstverhältnis gestanden sind.

Dieser Betrag gebührt Teilzeitbeschäftigten nur im Verhältnis der jeweils vereinbarten Normalarbeitszeit. Die Einmalzahlung wird mit der August-Abrechnung ausgezahlt.

§ 2 „Vertragsdauer und Kündigung“ Z 1 wird wie folgt geändert:

*„Dieser Kollektivvertrag tritt mit **1. August 2009** in Kraft. Er kann jederzeit von beiden Vertragsteilen 4 Wochen vor Ablauf eines jeden Kalendervierteljahres mittels eingeschriebenen Briefes gekündigt werden. Die Gültigkeit des Abschlusses beträgt **21 Monate**.“*

§ 6 „Arbeitszeit“ Z 1, 4. Satz wird wie folgt geändert:

„Die Tagesarbeitszeit darf in solchen Fällen 12 und für Jugendliche 9 Stunden nicht überschreiten.“

Lehrlinge dürfen nur max. 9 h arbeiten (§ 11 Abs 3 KJBG).

Die entsprechende Textierung in § 6 Z 1 war daher sprachlich anzupassen.

Die Wortfolge „**ArbeitnehmerInnen und ...**“ wird gestrichen:

Die Ungleichbehandlung bei der Tagesarbeitszeit für ArbeitnehmerInnen ist auf Grund des Gleichbehandlungsgrundsatzes zwischen Männern und Frauen nicht mehr haltbar.

§ 7 „Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeit, Ruhezeiten“ Z 1, 3.Satz lautet neu:

„Abweichend davon kann für nicht ganzjährig Beschäftigte durch schriftliche Vereinbarung zwischen Dienstgeber und Dienstnehmer die regelmäßige Beschäftigung an Sonntagen vereinbart werden.“

Aufgrund der oft schwierigen Dienstplaneinteilung während einer Saison ist es für die Betriebe oft schwierig, die vorgegebenen freien Sonntage für nicht ganzjährig Beschäftigte zu gewährleisten. Mit der neuen Regelung kann von dieser Bestimmung abgesehen werden, wenn im Einzelvertrag Abweichendes vereinbart wird.

§ 18 „Entlohnung“ Z 6 wird wie folgt geändert:

„Die am 31.Juli 2009 bestehende Überzahlung der kollektivvertraglichen Entlohnung gemäß § 18 ist in ihrer betragsmäßigen Höhe gegenüber der ab 1. August 2009 geltenden Kollektivvertragserhöhung aufrecht zu erhalten. Diese Bestimmung tritt mit 30. April 2011 außer Kraft.“

§ 19 „Gebühren und Zulagen“ Z 1 wird wie folgt geändert:

„Bedienstete, die über Auftrag des Dienstgebers im Bergstationsbereich übernachten und denen dadurch die Rückkehr zum (Familien) Wohnsitz nicht zumutbar (möglich) ist, erhalten zur Abgeltung des Verpflegungsmehraufwandes eine Gebühr von € 25,10 pro Nacht.“

§ 21 „Weihnachtsremuneration und Urlaubszuschuss“ Z 1, 4. Satz wird wie folgt ergänzt:

„Die Weihnachtsremuneration gebührt abweichend vom Kalenderjahr jeweils für den Zeitraum vom letzten Fälligkeitstag bis zum 1. Dezember.“

Auf Grund aktueller Rechtsprechung zu den kollektivvertraglichen Sonderzahlungsbestimmungen war die Textierung zu den Sonderzahlungen im KV Seilbahnen zu schärfen.

An der Systematik der Auszahlung hat sich nichts geändert (Anspruchszeitraum jeweils das Jahr von Dezember bis November, bzw. Juni bis Mai), es wurde nur textlich eine deutlichere Formulierung gefunden, um hier Rechtssicherheit zu schaffen.

§ 21 „Weihnachtsremuneration und Urlaubszuschuss“ Z 2, 3. Satz wird wie folgt ergänzt:

„Der Urlaubszuschuss gebührt abweichend vom Kalenderjahr jeweils für den Zeitraum vom letzten Fälligkeitstag bis zum 1. Juni.“

wie in Z 1.

§ 30 „Verfall von Ansprüchen“ Z 1, 1. Satz wird wie folgt ergänzt:

„Lohnansprüche, einschließlich Zuschüsse und Zulagen, müssen innerhalb von 90 Tagen ab Fälligkeit beim Dienstgeber oder dessen Bevollmächtigten schriftlich geltend gemacht werden, widrigenfalls sie verfallen sind.“

Um Beweislastschwierigkeiten vorzubeugen, wurden die Schriftlichkeit sowie die Fälligkeit aufgenommen.

§ 30 „Verfall von Ansprüchen“ Z 2 wird wie folgt ergänzt:

„Alle Ansprüche des Dienstgebers müssen ebenfalls innerhalb von 90 Tagen ab Fälligkeit schriftlich geltend gemacht werden, widrigenfalls sie verfallen sind.“

wie in Z 1.

Anhang III

In den Erläuterungen zu § 18 sind die Beträge gemäß der KV Erhöhung angepasst worden.

Das aktuelle Beiblatt zum Kollektivvertrag für die Bediensteten der österreichischen Seilbahnen mit Geltungsbeginn 1. August 2009 wird demnächst auf www.seilbahnen.at/intranet/Kollektivvertrag zum Download bereitstehen sowie die Druckversion an alle Seilbahnunternehmungen nach Fertigstellung übermittelt.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Erik Wolf', written in a cursive style.

Dr. Erik Wolf
Fachverbandsgeschäftsführer

Anlage

ANHANG I
Entlohnung (gem. § 18)
Gültig ab 1. August 2009 in €

| Stufe | | Gruppe A | | Gruppe B | | Gruppe C | | Gruppe D | |
|-----------|----------|-----------|-------|-----------|-------|-----------|-------|-----------|-------|
| alt | neu | Grundlohn | StdL. | Grundlohn | StdL. | Grundlohn | StdL. | Grundlohn | StdL. |
| | 0 | 1.275 | 7,37 | 1.301 | 7,52 | 1.373 | 7,94 | 1.418 | 8,20 |
| 3 | 1 | 1.380 | 7,98 | 1.458 | 8,43 | 1.533 | 8,86 | 1.599 | 9,24 |
| 4 | | | | 1.495 | 8,64 | 1.576 | 9,11 | 1.648 | 9,53 |
| 5 | | - | - | 1.530 | 8,84 | 1.619 | 9,36 | 1.692 | 9,78 |
| 6 | 2 | - | - | 1.570 | 9,08 | 1.663 | 9,61 | 1.740 | 10,06 |
| 7 | | - | - | 1.606 | 9,28 | 1.707 | 9,87 | 1.784 | 10,31 |
| 8 | | - | - | 1.647 | 9,52 | 1.749 | 10,11 | 1.834 | 10,60 |
| 9 | 3 | - | - | 1.681 | 9,72 | 1.792 | 10,36 | 1.885 | 10,90 |
| 10 | | - | - | 1.719 | 9,94 | 1.835 | 10,61 | 1.935 | 11,18 |
| 11 | 4 | - | - | 1.758 | 10,16 | 1.882 | 10,88 | 1.986 | 11,48 |
| 12 | | - | - | 1.795 | 10,38 | 1.929 | 11,15 | 2.039 | 11,79 |
| 13 | | - | - | 1.834 | 10,60 | 1.978 | 11,43 | 2.090 | 12,08 |
| 14 | | - | - | 1.873 | 10,83 | 2.025 | 11,71 | 2.139 | 12,36 |
| 15 | | - | - | 1.915 | 11,07 | 2.073 | 11,98 | 2.191 | 12,66 |
| 16 | | - | - | 1.956 | 11,31 | 2.121 | 12,26 | 2.241 | 12,95 |
| 17 | | - | - | 2.000 | 11,56 | 2.167 | 12,53 | 2.294 | 13,26 |
| 18 | | - | - | 2.039 | 11,79 | 2.216 | 12,81 | 2.344 | 13,55 |
| 19 | | - | - | 2.079 | 12,02 | 2.266 | 13,10 | 2.392 | 13,83 |
| 20 | | - | | 2.122 | 12,27 | 2.311 | 13,36 | 2.444 | 14,13 |

KV-Erhöhung für 21 Monate: **2,8 %**
 mindestens **€ 40,--** in Stufe 0 und **€ 50,--** ab Stufe 1 bzw. 3 (alt)

Lehrlingsentschädigung

Lehrlinge erhalten nachstehenden Prozentsatz des Lohnes eines Seilbahnbediensteten ohne besondere Vorkenntnisse gemäß Gruppe A Stufe 0:

- im 1. Lehrjahr 35% = **€ 446,--**
- im 2. Lehrjahr 45% = **€ 574,--**
- im 3. Lehrjahr 65% = **€ 829,--**